

Gemeindeamt Kulm bei Weiz
Rohrbach am Kulm Nr. 80
8212 Kulm bei Weiz

lfd. Nr. 9/2007

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am 11. 12. 2007 im Gemeindeamt Kulm bei Weiz

Beginn der Sitzung: 20⁰⁶ Uhr

Die Einladung erfolgte am 30. 11. 2007 durch Einzelladung

Anwesend waren:

Bürgermeisterin Brigitta Schwarzenberger
Vizebürgermeister Karl Almer
Gemeindekassier Thomas Engel
Gemeinderat Manfred Ferstl
Gemeinderat Andreas Peinsipp ist um 20²⁰ Uhr gekommen
Gemeinderat Walter Kahlbacher
Gemeinderat Johann Perhab
Gemeinderat Florian Salmhofer
Gemeinderat Franz Huber

Außerdem waren anwesend: Sekr. Seifried

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt waren:

**Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.
Vorsitzende Bürgermeisterin Brigitta Schwarzenberger**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung - Verlesung des letzten Sitzungsprotokolls 8/2007 – Bericht der Bürgermeisterin - Fragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung des Untervoranschlags der FF Rohrbach-Kulm
3. Beratung und Beschlussfassung über Miete/Kauf eines Farbkopierers
4. Beschlussfassung über Subventionsantrag für RFV

5. Beschlussfassung der Übernahme des Weggrundstückes 878/6 KG Rohrbach ins öffentliche Gut
6. Beratung und Beschlussfassung über Anforderungsprofil für die Ausschreibung der Stelle eines Gemeindearbeiters
7. Beratung über künftigen Hallenmietvertrag
8. Allfälliges

zu 1. Eröffnung und Begrüßung - Verlesung des letzten Sitzungsprotokolls 8/2007 – Bericht der Bürgermeisterin - Fragestunde

Bgm Schwarzenberger eröffnet um 20⁰⁶ Uhr die Gemeinderatssitzung und begrüßt die erschienenen Gemeinderäte. Gemeinderat Peinsipp kommt etwas später. Das Sitzungsprotokoll wird vom Sekr. verlesen und einstimmig zur Kenntnis genommen.

Bericht der Bürgermeisterin:

- Altpapierentsorgungsvertrag mit der Fa. Rosegg wurde unterfertigt. Kosten der Papierabholung künftighin € 50.- je Tonne.
- Die Betriebsstättengenehmigung wurde von der BH Weiz übermittelt. Erlaubt sind max. 3-4 Discoververanstaltungen und 4-5 Tanzveranstaltungen jährlich.
- Vor kurzem war Herr Schöggler vom WV GSO in der Gemeinde. Im nächsten Jahr müssten die fehlenden wasserrechtlichen Bewilligungen für die Stränge Kolpert u. Gaisberg nachgeholt werden. Weiters könnte ein Wasserzähler im ZPW 8 eingebaut werden.
- Vereinsgründung für Kleinregion „Kulmland“ findet am 12.12.2007 statt. Wahlvorschlag wurde bereits eingebracht. Der Gemeindevorstand ist automatisch im erweiterten Vorstand und alle GR sind gleichzeitig Vereinsmitglieder.
- Gemeindegassier Engel Thomas hat die Zurücklegung seiner Kassierfunktion per 31.12.2007 bekanntgegeben.

FRAGESTUNDE:

Da keine Fragen gestellt werden, geht die Bürgermeisterin auf die weitere Tagesordnung über.

zu 2. Beratung und Beschlussfassung des Untervoranschlags der FF Rohrbach-Kulm
--

Bgm Schwarzenberger berichtet über den Untervoranschlag der FF Rohrbach/Kulm für das Jahr 2008. Der Beitrag der Gemeinde beträgt für 2008 im OH € 8.500.- und im AOH € 3.000.-

VbGm Almer fragt GR Kahlbacher als HBI, was mit dem Erlös aus dem Verkauf des Hallendachstuhles geschehen sei. GR Kahlbacher sagt, dass damit die Betonschneidearbeiten bei der FF bezahlt worden wären und auch die Getränke für die Arbeiter beim Hallenbau.

Bgm Schwarzenberger stellt den Antrag auf Abstimmung über den Untervoranschlag für die FF Rohrbach/Kulm für das Jahr 2008. Wird einstimmig mittels Handzeichen angenommen.

zu 3. Beratung und Beschlussfassung über Miete/Kauf eines Farbkopierers

Wie bereits in der letzten Gemeinderatssitzung besprochen, wurden von den Fa. Drexler und Fa. Besel Angebote für den Ankauf oder Miete eines Farbkopierers eingeholt. Der Gemeinderat vergleicht nochmals die Angebote. Der Gemeinderat kommt zur Auffassung, dass das Angebot der Fa. Besel für den Kopierer „Olivetti d-Color MF 25 plus“ günstiger erscheint.

Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, obiges Gerät auf Mietbasis lt. Angebot vom 6. 11. 2007 anzuschaffen.

zu 4. Beschlussfassung über Subventionsantrag für RFV

Bgm Schwarzenberger berichtet über den Antrag des Reit- und Fahrvereines Kulm bezüglich Förderansuchen für 2007. VbGm Almer behauptet, GR Perhab sei in dieser Angelegenheit befangen, weshalb er nicht mitabstimmen dürfe. Obwohl die Befangenheit nicht eindeutig geklärt ist, lässt die Bürgermeisterin über dieses Subventionsansuchen des RFV abstimmen.

Dafür gestimmt: Bgm Schwarzenberger, GR Huber, GR Ferstl, GR Kahlbacher. Dagegen gestimmt: GR Almer, GR Engel, GR Salmhofer. GR Peinsipp enthält sich der Stimme.

Da die Stimmberechtigung von GR Perhab nicht eindeutig geklärt ist, wird der Antrag aufgrund von Stimmgleichheit (Stimmenthaltung gilt als Ablehnung) abgelehnt.

Es entsteht eine heftige Debatte über eine bereits erfolgte Sportförderung für die Herstellung der Parkplatzfläche beim RFV. Dieser wird von der Gemeinde bei Festveranstaltungen mitgenutzt.

GR Perhab verlangt Aufklärung, wie viel Geld der ESV als Verein schon von der Gemeinde erhalten habe.

VbGm Almer wirft ein, dass der RFV versprochen habe, die benützten Wege nachzuschottern, was nie geschehen sei.

zu 5. Beschlussfassung der Übernahme des Weggrundstückes 878/6 KG Rohrbach ins öffentliche Gut

Bgm Schwarzenberger berichtet, dass die Wegfläche 878/6 KG Rohrbach im Jahre 2004 aufgrund des Verkaufes eines Baulandgrundstückes neu entstanden ist und der damalige Bürgermeister W. Kahlbacher ein Übereinkommen mit den Grundeigentümern geschlossen hat, damit diese Fläche ins öffentliche Gut übernommen werden kann. Es wurde damals jedoch kein entsprechender Gemeinderatsbeschluss mehr gefasst. Dieser soll nunmehr nachgeholt werden. Der Gemeinderat beschließt daraufhin einstimmig mittels Handzeichen, das Weggrundstück 878/6 KG Rohrbach ins öffentliche Gut zu übernehmen.

zu 6. Beratung und Beschlussfassung über Anforderungsprofil für die Ausschreibung der Stelle eines Gemeindearbeiters

Bgm Schwarzenberger hat Informationen hinsichtlich der Anstellung eines Gemeindearbeiters eingeholt. Ein fixes Anstellungsprofil gibt es nicht. Als gelernter Arbeiter würde ein Anstellung gem. Stmk Vertragsbedienstetengesetz in der Entlohnungsgruppe 3 erfolgen. Je nach Entlohnungsstufe würde ein Gemeindearbeiter bei Vollzeitbeschäftigung Kosten von ca. € 25.000.- verursachen.

Das Anstellungsprofil wird von Frau Bgm vorgelesen. GR Salmhofer korrigiert hinsichtlich der Voraussetzung „österreich. Staatsbürger“ – Änderung auf EU-Bürger. Ansonsten wird das Profil zur Kenntnis genommen. VbGm Almer meint, dass für ihn nur ein Vollzeitbeschäftigter in Frage komme.

Bgm Schwarzenberger meint, dass man die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden suchen könnte, da einer allein viele Dinge nicht machen kann. Vorschlag von der SPÖ-fraktion: 75% bei Gemeinde und 25% bei der AWG beschäftigt. Da eine derartige Lösung bei der AWG eines Beschlusses der Hauptversammlung bedarf, wird einstimmig beschlossen, vorerst bis zur Jahreshauptversammlung der AWG zu warten.

zu 7. Beratung über künftigen Hallenmietvertrag

Bevor ein Hallenmietvertrag endgültig erstellt wird, muss die Halle fertig gestellt werden. Hiefür ist es unbedingt notwendig, die Galerie, sowie die Küche und den Dunstabzug zu errichten. Der Hallenmietvertragsentwurf wurde aus verschiedenen Hallenmietverträgen anderer Gemeinden zusammengestellt. Es wird einstimmig beschlossen, den Hallenmietvertragsentwurf von einem Juristen vom Gemeindebund überprüfen zu lassen. Bei einer der nächsten Sitzungen soll dann eine Entscheidung fallen.

zu 8. Allfälliges

- a) Der Gemeindevwald wurde zwischenzeitlich links des Weges geschlägert. Notwendig war dies aufgrund des enormen Sturmschadens. Außerdem war der Borkenkäfer im Fichtenholz bereits stark aufgetreten.
- b) Lt. Auskunft von Strm a.D. Alfred Wilfling kann beim Pirschleitnweg nur eine Stein-schichtung Abhilfe schaffen. Bergseits müsse die Ursache des Wassereindringens gesucht werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich die Bürgermeisterin und schließt die Sitzung um

21³⁰Uhr

Schriftführer:

Die Bürgermeisterin:

Schriftführer: